
Pressemitteilung

06.01.2009

Der Fachdienst 68 – Umwelt – teilt mit:

Eisflächen des Moorhauser Polders bitte nicht betreten!

Der Moorhauser Polder ist Lebensraum für seltene Vogelarten, die im Winter aus Skandinavien und Sibirien zur Überwinterung nach Mitteleuropa ziehen. Zwergschwan, Blessgans sowie verschiedene Entenarten suchen den Moorhauser Polder und die angrenzenden Bornhorster Wiesen als Rast- und Ruheraum auf.

Aufgrund seiner herausragenden Bedeutung für die betreffenden Vogelarten ist das Gebiet als Europäisches Vogelschutzgebiet gemeldet und als Naturschutzgebiet ausgewiesen.

Für die Vögel ist es überlebenswichtig dort ungestört zu bleiben. Jedes Auffliegen der Vögel verbraucht ihre zum erfolgreichen Überwintern dringend benötigten Fettreserven. Besonders problematisch ist dabei die große Fluchtdistanz der betreffenden Vogelarten, die über 500 m betragen kann. Deshalb ist das Betreten des Naturschutzgebietes Moorhauser Polder nicht gestattet! Das gilt gleichermaßen für die Eisflächen.

Aufgrund der sich ändernden Wasserstände und der zahlreichen im Gebiet vorhandenen Siele und Gräben besteht darüber hinaus beim Betreten der Eisfläche Lebensgefahr, da die Eisflächen nicht durchgehend tragfähig sind!

Der Landkreis Wesermarsch bittet daher eindringlich darum, die Eisflächen des Moorhauser Polders und auch die des angrenzenden Naturschutzgebietes Bornhorster Wiesen nicht zu betreten.